

Ortseingang Frenkhauserhöh, Wegtafel > rechts und bald wieder rechts zum Wald hinunter bis in das Ahlsmicketal, bergauf ca. 2,5 km durch Wälder und Wiesen > bis zum Zusammentreffen mit dem Franz-Hitze-Pfad und dem Biggelisten-Weg (Wegmarkierung BL weiß auf blauem Grund) nach rechts 50 m am Straßenrand und dann links, ca. 500 m bis zur Wegtafel > rechts bei der Schafsweide auf den Zuweg zum BL-Weg (Wegmarkierung BL weiß auf schwarzem Grund) und X3 hinab bis zum neuen Rastplatz oberhalb des Bolzplatzes an der Straßenabzweigung Eichhagen > nach wenigen Metern leicht ansteigend den Weg halbrechts ca. 500 m am östl. Rand von Eichhagen bis zur St.-Johannes-Kapelle (Patron Johannes der Täufer).



Die Kapelle wurde um 1810 von der aus dem aufgehobenen Kloster Galiläa bei Meschede vertriebenen Nonne Amalia (Agnes Bausmann) erbaut. Sie hatte bei Verwandten in Eichhagen Unterkunft gefunden und verstarb am 26. Dezember 1822. Nach schweren Beschädigungen durch Vandalismus 1973 wurde die Kapelle 1975 von den Bürgern instand gesetzt (Lütticke, Katja in: Stadtgeschichte Olpe Band 2, Teilband 1, S. 850). > am Gasthof „Zum Biggesee“ (Einkehrmöglichkeit; Tel. 02761 61139) zum Dümcker Weg bis vor das beeindruckende, denkmalgeschützte Wegekreuz auf einer Anhöhe. Die Anlage wurde 2015 von den Eichhagener Bürgern neu gestaltet. > Der Weg geht 50 m vor dem Kreuz nach links weiter und gleich halbrechts ca. 1 km bis auf eine Wegekreuzung > ab hier wieder die Wegmarkierung „Franz-Hitze-Pfad“ bis zum Ausgangspunkt.

Ziele: St.-Johannes-Kapelle, denkmalgeschütztes Fachwerkhaus und Wegekreuz in Eichhagen; Aussichtspunkte bei Alperscheid und Frenkhauserhöh.

Länge: ca. 8 km; der Weg ist auch in umgekehrter Richtung wanderbar.

Hinfahrt/Rückfahrt: Mit dem Pkw zum Wanderparkplatz Kirche-sohl (Landesstraße 512 Olpe-Attendorf). Außerdem besteht die Möglichkeit, mit dem täglich stündlich aus Richtung Olpe bzw. Attendorf (über Sondern) verkehrenden Biggese-Express nach Olpe-Eichhagen/Eichhagen-Olpe zu gelangen. Abfahrten täglich im Stundentakt laut Fahrplan. Beim Ausstieg aus dem Zug wendet man sich nach links und erreicht schnell Eichhagen bei der St.-Johannes-Kapelle und dem „Gasthof zum Biggesee“. Von dort weiter gem. obiger Beschreibung.

Barrierearme Wegvariante auf dem Franz-Hitze-Pilger- und Erlebnispfad

„Vierzehn-Nothelfer-Weg“

Start: Olpe, Geschichtsbrunnen, Kurkölnler Platz

Verlauf: Marktplatz > Imbergstraße – Hardt (oder Weierhohl – Bleichewiese – Rochusstraße – Kreishaus – Sonnenhang – Rhoder Weg) > Rhode: Vierzehn-Nothelfer-Kapelle > Grab und Denkmal Franz Hitzes, Kirche > Stader Kreuz > Franz-Hitze-Gedächtnisstuhl > Diehlberg „Madonna am Weg“ > Hanemicke: Geburtshaus Franz Hitzes, Kapelle „Zur schmerzhaften Mutter“

Ziel: Hanemicke - Einkehr „Gaststube zum Minigolf“

Länge: ca. 7 km. Der Weg ist auch in umgekehrter Richtung wanderbar und in beiden Richtungen mit der Markierung Franz-Hitze-Pfad versehen, außer Klammerzusatz.

Rückfahrt/Hinfahrt: Bahn (Biggese-Express) Sondern-Olpe / Olpe-Sondern; Abfahrten täglich im Stundentakt laut Fahrplan. Aufgrund von Steigungen und teilweise unbefestigten Wegabschnitten in der „Hardt“ und vom Stader Kreuz in Richtung Stade wird Gehbehinderten / Rollstuhlfahrern eine Begleitung empfohlen.



Barrierefreie Wegvariante auf dem Franz-Hitze-Pilger- und Erlebnispfad

„St.-Valentins-Weg“

Start: Olpe, Geschichtsbrunnen, Kurkölnler Platz

Verlauf: Kurkölnler Platz > Kölner Straße, In der Wüste > am Kreisverkehr hinunter zum Freizeitbad > Seeweg rechts > zur barrierefreien Aussichtsplattform > wenig später links hinunter > über die Metallbrücke > zur Kapelle St. Valentin > ab hier Markierung „Franz-Hitze-Pfad“ > Valentinsweg > Rathaus > Mühlenstraße > Kurkölnler Platz

Länge: ca. 4,5 km. Der Weg ist auch in umgekehrter Richtung wanderbar.



Foto © Berthold Stamm

Die Öffnungszeiten der genannten Lokale sollten jeweils vor Antritt der Wanderung telefonisch erfragt werden. Gruppen ab 10 Personen immer auf Anfrage.

Lokal	Ort	Tel. 02761 -
Gasthaus „Hubertushof“	Rhode	62032
Q-Bar-Sondern	Am Diehlberg	9417414
Gaststube „Zum Minigolf“	Hanemicke	64331
Personenschiffahrt Biggese	Sondern	96590
Jausenstation „Hitzen-Alm“	Hitzendumicke	62501
Gasthof „Zum Biggesee“	Eichhagen	61139
Gasthof „Rosenthal“	Rosenthal	96590

Auf den Spuren von Franz Hitze

Im Gedenken an den Sozialreformer Prof. Dr. Franz Hitze hat die Projektgruppe Pfad seit dem Jahr 2011 den Pilger- und Erlebnispfad erarbeitet und 2014 eröffnet. Er will in seinem Verlauf an das Leben und Wirken des bedeutendsten Bürgers des Kirchspiels Rhode und der Kreisstadt Olpe erinnern.



© 2017 | MDK MEDIADesign

Prof. Dr. Franz Hitze Sozialreformer und Priester

Geboren am 16. März 1851 in Hanemicke, gestorben am 20. Juli 1921 in Bad Nauheim und beerdigt auf dem Kirchhof in Olpe-Rhode.



Mitglied des Reichstages 1884 –1918, des Preuß. Abgeordneten-hauses 1882-1893 und der Weimarer Nationalversammlung von 1919.

Einflussreicher Sozialpolitiker im Kaiserreich, Wegbereiter des Sozialversicherungssystems.

- 1893 erster Professor für christl. Gesellschaftslehre im deutschsprachigen Raum in Münster.
- 1897 Mitbegründer des Deutschen Caritasverbandes. Altmeister der deutschen Sozialpolitik.

An den einzelnen Pilgerstationen sind Plaketten mit QR-Code für ausführliche Informationen angebracht.



2. Auflage Juli 2017

**Franz-Hitze-Verein e.V.
Projektgruppe Pfad** Friedrichstraße 4, 57462 Olpe
Tel.: 02761 - 94460
Email: info@franz-hitze-pfad.de

Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen DE 32 4626 1822 0091 4152 00
Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden DE 29 4625 0049 0018 0009 19



Auf den Spuren von Franz Hitze

Kurze Wegvarianten zum Franz-Hitze-Pilger- und Erlebnispfad

www.franz-hitze-pfad.de



Über den Gesamtverlauf des Pfades informieren mit Wegbeschreibung und Wanderkarte der Flyer „Franz-Hitze-Pilger- und Erlebnispfad“ in seiner aktuellen Fassung und die Homepage www.franz-hitze-pfad.de ausführlich.

Nachstehend werden zusätzlich einige Vorschläge für kürzere Wegvarianten aufgezeigt, wobei sich Kombinationsmöglichkeiten mit der Bahn (Biggese-Express) ergeben.

Bitte achten Sie auf die Wegmarkierungen und benutzen Sie eine aktuelle Wanderkarte.

Jede Benutzung des Franz-Hitze-Pfades und seiner Varianten – fußläufig oder mit Fahrzeugen aller Art – geschieht auf eigene Gefahr.

1 Vierzehn-Nothelfer-Weg

Start: Olpe, Geschichtsbrunnen, Kurkölnler Platz

Verlauf: Marktplatz > Imbergstraße (evtl. Weierhohl) > Rhode: Vierzehn-Nothelfer-Kapelle > Grab und Denkmal Franz Hitzes, Kirche > Stader Kreuz > Franz-Hitze-Gedächtnisstuhl > Diehlberg > Hanemicke: Geburtshaus Franz Hitzes, Kapelle „Zur schmerzhaften Mutter“.

Ziel: Hanemicke, Einkehr Gaststube „Zum Minigolf“

Länge: ca. 7 km

Der Weg ist auch in umgekehrter Richtung wanderbar.

Rückfahrt/Hinfahrt: Bahn (Biggese-Express) Sondern-Olpe / Olpe-Sondern; Abfahrten täglich im Stundentakt laut Fahrplan.



2 Valentins-Kapellen-Weg

Start: Olpe, Geschichtsbrunnen, Kurkölnler Platz

Verlauf: Valentinsweg am Freizeitbad > St. Valentin in Ronnewinkel am Obersee > Rosenthal > Alperscheid > Hitzendumicke: St. Valentin > Hanemicke: Geburtshaus Franz Hitzes, Kapelle „Zur schmerzhaften Mutter“ mit einer Figur von St. Valentin.

Ziel: Hanemicke, Einkehr Gaststube „Zum Minigolf“

Länge: ca. 11,5 km

Der Weg ist auch in umgekehrter Richtung wanderbar.

Rückfahrt/Hinfahrt: Bahn (Biggese-Express) Sondern-Olpe / Olpe-Sondern; Abfahrten täglich im Stundentakt laut Fahrplan.

3 Biggese-See-Weg

Start: Olpe, Geschichtsbrunnen, Kurkölnler Platz

Verlauf: Bahn-Haltepunkt Olpe (beim Zentralen-Omnibus-Bahnhof) > Bahn -Haltepunkt Eichhagen > beim Ausstieg aus dem Zug wendet man sich nach rechts in Richtung Staudamm > ab hier Wegmarkierung „Franz-Hitze-Pfad“, Diehlberg „Madonna am Weg“, Hanemicke mit Geburtshaus Franz Hitzes und seiner Kapelle „Zur schmerzhaften Mutter“.

Ziel: Hanemicke, Einkehr - Gaststube „Zum Minigolf“ von dort ist der Besuch der Maria-Hilf-Kirche in wenigen Minuten möglich.

Länge: ca. 2,5 km fußläufig

Der Weg ist auch in umgekehrter Richtung wander- bzw. fahrbar.

Rückfahrt/Hinfahrt: Bahn (Biggese-Express) Sondern-Olpe / Olpe-Sondern; Abfahrten täglich im Stundentakt laut Fahrplan.



4 Madonnen-Weg

Dieser Weg führt zu Bildern der Mutter Gottes und drei weiteren Pilgerstationen auf einem Teil des Franz-Hitze-Pilger- und Erlebnispfades.

Start & Ziel: Sondern

Verlauf: Sondern Maria-Hilf-Kirche von 1969, Pilgerstation 9 > Wegmarkierung mit dem Logo „Franz-Hitze-Pfad“ zum Geburtshaus von Franz Hitze, Pilgerstation 7 und der von ihm errichteten Kapelle „Zur schmerzhaften Mutter“, Pilgerstation 8 > Sondern Straße, Kreisstraße 13, dem Hinweisschild „Friedhof Sondern – Bestattungswald Olpe“ folgen, den Friedhof im Uhrzeigersinn umrunden und weiter durch den Wald bis zur Weggabelung > links für wenige Meter Markierungszeichen BL weiß auf blauem Grund, „Madonna am Weg“,



Pilgerstation 12. Ab hier wieder Markierung „Franz-Hitze-Pfad“ in Richtung Eichhagen mit herrlichen Ausblicken und dem großen Holzkreuz „Zum Dank“, Pilgerstation 13 - nach 500 Metern bei der Vegetafel (Schafsweide) > links auf den SGV-Hauptwanderweg „X3“ und den Zuweg zum Bigge-Lister-Weg (weißes BL auf schwarzem Grund) talwärts bis zur Straße, nach links bis zur zweiten Kreuzung, hier rechts und an dem Bolzplatz vorbei und die Landstraße unterqueren > hier sofort nach links wieder auf den „Franz-Hitze-Pfad“, an Bahnlinie und See entlang, „Madonna am Weg“, Pilgerstation 6 (Foto - gegenüber Hotel) > nach 300 m nach rechts auf die Sondern Straße > Hanemicke mit der Gaststube „Zum Minigolf“ und zum Ausgangspunkt zurück.

Länge: ca. 5 km

5 Am See und im Wald Hoher Bilstein – Lourdesgrotten-Weg

- Eine etwas anspruchsvollere Variante-

Start: Olpe, Kurkölnler Platz – Geschichtsbrunnen

Verlauf: Zunächst Wegmarkierung „Franz-Hitze-Pfad“ in westl. Richtung > Mühlenstraße, Biggerandweg, Freizeitbad, Valentinsweg am Obersee mit Wasserfontäne, St.-Valentin-Kapelle, Pilgerstation 16 > hier die Markierung verlassen und auf dem Bigge-Lister-Weg (Wegmarkierung BL weiß auf blauem Grund) geradeaus unterhalb der zwei Talbrücken her und auf dem Randweg im Wald (Linkskurve) bis zu einem kleinen Weiher > hier nach rechts den bald etwas steilen Weg bis zum Kreuz und Aussichtspunkt am felsigen Naturdenkmal „Hoher Bilstein“ (Foto) > hier im spitzen Winkel nach rechts bis zum Tafelwegweiser, der „Rhode“ geradeaus auf der A 6 anzeigt. Diesen Weg bis zur Wohnbebauung Zur Schnetemicke > dort nach links weiter bis zum Bildstock und dann weiter Schnetemicke im 90-Grad-Winkel nach rechts, bei Fa. Forbis links Alte Landstraße > ab hier die



Wegmarkierung „Franz-Hitze-Pfad“, die Rhoder Hauptstraße an der Kreuzung auf dem Fußgängerüberweg überqueren und zur Vierzehn-Nothelfer-Kapelle, Pilgerstation 2, Frankenhagen und weiter zur Pfarrkirche mit Grab/Denkmal von Franz Hitze, Pilgerstation 3 > unterhalb der Franz-Hitze-Schule mit den Schnitzereien weiter, an der Treckerbude vorbei ca. 150 m in Richtung Ortsausgang > links ab zur bereits sichtbaren Lourdesgrotte von 2015; weiter auf dem Weg bleiben, der wenig später nach links in den Wald geht bis Rhode, Am Baukhahn, rechts bis hinunter Am Rhoder Stein > ab hier auf dem Franz-Hitze-Pfad rechts weiter, links am Gasthof Auwer vorbei leicht bergauf, zum Stader Kreuz, Pilgerstation 4, abwärts zum Franz-Hitze-Gedächtnisstuhl, Pilgerstation 5 > durch Stade, über den Vordamm bis zum Tafelwegweiser Nähe Bahnhof Eichhagen. Hier den Franz-Hitze-

Pfad verlassen (oder auf dem Pfad nach rechts über den Diehlberg direkt nach Hanemicke) und über den Bigge-Lister-Zuweg (BL weiß auf schwarzem Grund) bergauf bis zum Tafelwegweiser, der uns wieder auf den Franz-Hitze-Pfad im 90-Grad-Winkel nach rechts weist > am großen Holzkreuz Holzschlade, Pilgerstation 13, vorbei bis zur Kreuzung (die Strecke kann hier um ca. 1,5 km abgekürzt werden, wenn man den rechten Weg wählt und Hitzendumicke und Hitzen-Kreuz auslässt) geradeaus weiter zur „Madonna am Weg“, Pilgerstation 12, > von hier im 90-Grad-Winkel links nach Hitzendumicke zu Franz-Hitzes Primizkapelle, Pilgerstation 11 > von dort bergauf ca. 200 m Kreisstraße, rechts am Pfahl mit der Wegmarkierung durch den Wald Richtung Hitzen-Kreuz, Pilgerstation 10, wenig später im 90-Grad-Winkel nach links, um den Bestattungswald herum (Tafelwegweiser) und an der Straße entlang in Richtung Hanemicke mit dem Geburtshaus und der Kapelle von Franz Hitze, Pilgerstationen 7 und 8.

Ziel: Hanemicke, Sondern; Einkehr in der Gaststube „Zum Minigolf“ bzw. der Sondern Gastronomie.

Länge: ca. 14 km; der Weg ist auch in umgekehrter Richtung wanderbar.

Rückfahrt/Hinfahrt: Bahn „Biggese-Express“ Sondern-Olpe, Olpe-Sondern; Abfahrten täglich im Stundentakt lt. Fahrplan oder individuell z. B. mit Großraumtaxi.

6 Eichhagener St.-Johannes-Weg

Start: Wanderparkplatz Kirchesohl an der Landstraße 512 von Olpe nach Attendorn

Verlauf: Am nördl. Rand des Parkplatzes Wegmarkierung „Franz-Hitze-Pfad“ bergauf > beim großen Baum links bis zur Wegtafel, immer wieder Panoramablicke über den Obersee des Biggesees nach Olpe und zum Kreuz am „Hohen Bilstein“ > scharf rechts Wegmarkierung A 7 bergauf ca. 1,5 km bis zur Straße vor dem

